



PFAFFSTÄTTER NACHRICHTEN

Juli, August, September

Ausgabe 3/2019

40. Jahrgang



KINDERNEST PFAFFSTÄTT

Inhalt

Bericht des Bürgermeisters	3
Informationen/ Gratulationen	4-5
Kindergarten	6-7
Volksschule	8-9
Ferienprogramm.....	10-11
Gesunde Gemeinde	12
Seniorenbund	13
Krippenfreunde, Kameradschaftsbund.....	14
Sportverein	15-17
Chronik	18-19
Zivilschutz	19-20
Freiwillige Feuerwehr	22-23

Datum Veranstaltungen

September

Dienstag, ab 24.09.	Bauch-Beine-Po mit Tina Speer 18:00 bis 19:30 Uhr, VS-Turnsaal
Sonntag, 29.09.	Nationalratswahl 08:00-12:00 Uhr, Volksschule- Turnsaal
Sonntag, 29.09.	Erntedankfest, 09:45 Uhr Aufstellung Kirchenplatz

Oktober

Samstag, 05.10.	Zivilschutz-Probealarm zwischen 12:00 und 12:45 Uhr
Samstag, 05.10.	Pfarr-Wallfahrt nach Maria Schmolln Abmarsch 06:00 Uhr, Winter-Wirt
Samstag, 19.10.	Gemeindewanderung entlang der Mattig, 13:30 Uhr, Treffpunkt Sportplatz VA: Gesunde Gemeinde

November

Freitag, 08.11.	Martinsfest des Kindergartens 17:30 Uhr Aufstellung
Donnerstag, 28.11.	Mediation und Beratung 13:00 bis 18:00 Uhr, Sitzungssaal Gemeindeamt
Samstag, 30.11.	Adventbasar, 14:00 Uhr Volksschule-Turnhalle VA: Bäuerinnen, Goldhauben und Frauenbewegung Pfaffstätt

Dezember

Samstag, 07.12.	Krippenausstellung
Sonntag, 08.12.	VA: Krippenfreunde Pfaffstätt

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Pfaffstätter Nachrichten:

Montag, 02. Dezember 2019

Die Berichte sind an verwaltung@pfaffstaett.ooe.gv.at
zu übermitteln oder im Gemeindeamt abzugeben.
Es wird ersucht, Fotos in hoher Auflösung und im jpg-Format
separat zum Beitrag an das Gemeindeamt zu übermitteln.

Einschaltungskosten Gemeindezeitung:

1 Seite	€ 100,00
1/2 Seite	€ 60,00
1/4 Seite	€ 30,00

**Bitte teilen Sie dem Gemeindeamt
Prüfungserfolge und Ehrungen mit -
wir freuen uns über jede Veröffentlichung (mit Foto)**

Impressum

Erscheinungsort Pfaffstätt
Verlagspostamt 5222 Munderfing
Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:
Gemeindeamt, 5223 Pfaffstätt
Druck: Gemeinde Pfaffstätt

Homepage: www.pfaffstaett.eu
E-mail: gemeinde@pfaffstaett.ooe.gv.at
Tel.: 07742/23 55
Fax: 07742/23 55-17

Liebe Pfaffstätterinnen! Liebe Pfaffstätter!

Kindernest - Pfaffstätt

Pünktlich mit Anfang September konnte die Betreuung der Kleinsten in den Räumlichkeiten des Pfarrhofes gestartet werden. Frau Carina Buttenhauser aus Jeging und Frau Eva Fagerer aus Altheim vom Verein Tagesmütter Innviertel gewöhnen die Kinder behutsam ein. Fünf Kinder der Gemeinde Pfaffstätt im Alter von 1-2 Jahren werden künftig im Pfarrhaus ihren Vormittag verbringen.

Am 20. November 2019 findet von 10:00 bis 12:00 Uhr ein Tag der Offenen Tür für alle Interessierten statt. Nutzen Sie die Gelegenheit und überzeugen sie sich dabei von der liebevollen Betreuung der Kleinsten im Kindernest Pfaffstätt.

Ich darf mich nochmals sehr herzlich bei Herrn Pfarrer Dr. Josef Pollhammer, Herrn Manfred Unrein und Herrn Michael Lutsch als Vorsitzender des Pfarrgemeinderates für deren Entgegenkommen bedanken.



Gemeinderatssitzung mit den Volksschülern

Es hat mich sehr gefreut, dass ich auch dieses Jahr die Schüler der 3. und 4. Klassen im Rahmen des Sachunterrichts im Gemeindeamt begrüßen durfte.



Die Kinder erhielten bei ihrem Besuch einen Eindruck über die Arbeitsabläufe im Gemeindeamt und im Anschluss wurde eine Gemeinderatssitzung mit den Schülern als Gemeinderäte abgehalten. Die jungen Mitbürger stellten einige sehr interessante Anfragen. Zum Abschluss gab es noch eine kleine Jause.



Glasfasernetz Pfaffstätt

Die erste Ausbaustufe für die Lichtwellenleiter (LWL)-Verlegung ist fast abgeschlossen. In den nächsten Tagen wird die Zentrale (POP) im Keller des Gemeindeamtes errichtet und somit sind wir startklar für die ersten Glasfaseranschlüsse bis ins Haus (FIBER TO HOME) unserer Gemeindeglieder.

Bereits in den nächsten Tagen wird sich ein Mitarbeiter der Firma Kabel Braunau GmbH und unser Bauhofmitarbeiter Herr Mühlbacher mit den Bewohnern des 1. Abschnittes in Verbindung setzen, um den eigentlichen Hausanschluss herzustellen und den dazu nötigen Vertrag mit Ihnen abzuschließen.

Die Tarife wurden wie bereits erwähnt vom Gemeinderat der Gemeinde Pfaffstätt festgelegt. Änderungen unterliegen daher allein der Gemeinde Pfaffstätt. Ein großer Dank geht an die Pfaffstätter Bevölkerung. Deren großzügigen Entgegenkommen ist es zu verdanken, dass die Verlegung des LWL so schnell umgesetzt werden kann.

Ich wünsche allen Pfaffstätterinnen und Pfaffstättern einen schönen Herbst.

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'W. Gerner'.

Wolfgang Gerner

INFORMATION

Gemeindeamt und Kindergarten geschlossen

Am Freitag, den 12. Oktober ist wegen Betriebsausflug das Gemeindeamt und der Kindergarten geschlossen.

Nationalratswahl

Am 29. September wird gewählt.

Das Wahllokal befindet sich in der Volksschule-Turnsaal und ist von 08:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Zur Wahl bringen Sie bitte den personalisierten Abschnitt der Wahlinformation und einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

Haussammlung

des Österreichischen Gehörlosen Sportverband im gesamten Bundesland OÖ von 01.09. bis 15.11.2019. Die Sammler können sich entsprechend ausweisen.

WASSERZÄHLER ablesen



Die Selbstablesung des Wasserzählers hat sich bis jetzt immer bewährt. Wir ersuchen Sie daher auch heuer wieder in der Woche

von Montag, 30.09.2019 bis Freitag, 04.10.2019

den aktuellen Zählerstand des Wasserzählers und falls vorhanden, des Subzählers, abzulesen und dem Gemeindeamt bekannt zu geben:

Frau Aigner, Tel. 07742/2355-16 oder per e-mail: buchhaltung@pfaffstaett.ooe.gv.at

GRATULATIONEN

Geburtstage Oktober - November - Dezember 2019

Hintermaier Elisabeth	Sollern	89 Jahre
Weindl Maria	Hauptstraße	87 Jahre
Gratzl Johann	Hauptstraße	86 Jahre
Kreil Friedrich	Sollern	86 Jahre
Klein Maria	Feldstraße	86 Jahre
Schweigerer Hermann	Kuglberg	85 Jahre
Huber Herbert	Sollern	85 Jahre
Graller Rosa	Schönfeldstraße	83 Jahre
Bendlinger Stefanie	Kuglberg	83 Jahre
Dipl.-Ing. Staffl Johann	Lerchenweg	81 Jahre
Trenker Hermann	Sollern	81 Jahre
Maier Johann	Munderfingerstraße	80 Jahre
Schoppitsch Ernst	Werndlsiedlung	80 Jahre
Fuchs Adolf	Werndlsiedlung	80 Jahre
Gamperer Franz	Hauptstraße	80 Jahre
Adlhart Adolf	Sollern	79 Jahre
Maier Heinrich	Bäckerstraße	79 Jahre
Stabauer Michael	Feldstraße	78 Jahre
Kraiger Richard	Hauptstraße	77 Jahre
Speer Sofia	Sollern	76 Jahre
Lorenz Helmut	Werndlsiedlung	76 Jahre
Hiedler Gabriele Liselotte	Rosenweg	76 Jahre
Kronsteiner Gertrude	Munderfingerstraße	76 Jahre
Buttenhauser Rosemarie	Hauptstraße	76 Jahre
Unrein Manfred	Hauptstraße	75 Jahre
Permadinger Josef	Weberweg	73 Jahre
Langl Andreas	Kuglberg	73 Jahre
Haunsberger Monika	Werndlsiedlung	72 Jahre
Pendelin Elisabeth	Sollern	72 Jahre
Hammerer Friedrich	Hammererstraße	72 Jahre
Thomae Elfriede	Rosenweg	72 Jahre
Pellizzari Anneliese	Sollern	72 Jahre
Vitzthum Rosa	Feldstraße	71 Jahre

GEBURTEN



Thorsten und Melanie Weinhart, Sternerweg,
einen **Vincent Peter**



Thomas und Nadine Eisl, Bergstraße, eine **Marie**

EHESCHLIESSUNGEN



Marcel Rauch und Birgit Strasser, Bergstraße,
haben im Juli geheiratet.



Horst Bartenberger und Simone Huttary,
Keltenweg, haben im August geheiratet



Jakub Nowak und Inez Cwiklinska, Falkenstraße,
haben im September geheiratet

GOLDENE HOCHZEIT

Winkelmeier Josef und Sieglinde, Austraße, haben im August, ihre goldene Hochzeit gefeiert.

SPORTLICHER ERFOLG

Herrn Hubert Mühlbacher, Feldstraße, wurde im Juni 2019, in Anerkennung der Verdienste um den Sport, das Sportehrenzeichen der Stadt Vöcklabruck in Silber verliehen.

**Bürgermeister Wolfgang Gerner,
Vizebürgermeister Franz Bendlinger und
Vizebürgermeister Manfred Strobl gratulieren im
Namen der Gemeinde.**

KINDERGARTEN

Am 17. Juni besuchte uns das **Mariouppentheater** mit der spannenden Aufführung: „Kasperl und der Riese“ im Kindergarten.



In den schönen Sommermonaten haben wir viel Zeit in unserem Garten verbracht. Es wurden Wasserleitungen in der Sandkiste verlegt und fleißig im Garten bei der Baustelle gearbeitet.



Spaziergang zum Spielplatz mit Picknick.



Am Freitag den 19. Juli durften wir die **Feuerwehr Pfaffstätt** besuchen. Die Kinder durften richtige Feuerwehr-Uniformen probieren und einen kurzen Film über die Aufgaben der Jugendwehr ansehen.



Die Ausstattung der Feuerwehrautos wurde den Kindern gezeigt und alle Kinder konnten mit dem Feuerweherschlauch spritzen.

Ein besonderes Highlight war natürlich die Fahrt mit dem Feuerwehrauto zurück zum Kindergarten.



Nach dem Besuch bei der Feuerwehr haben wir im Kindergarten unser eigenes Feuerwehrauto gebaut.

Dafür durften wir uns sogar echte Feuerwehrhelme von der Feuerwehr Pfaffstätt ausborgen.

Danke nochmals für den tollen Besuch !



Alle Vorschulkinder durften am 17. September beim Verkehrsübungsprogramm „Das kleine Straßen 1x1“ des ÖAMTC und der AUVA im Kindergarten teilnehmen. Lernziel dieses Programmes ist, Kindergartenkindern spielerisch richtige Verhaltensweisen im Straßenverkehr als Fußgänger sowie als Mitfahrer im Auto zu erklären und durch aktives Lernen verständlich zu machen. Das Programm wurde von Verkehrssicherheitsexperten entwickelt.



Zurzeit beschäftigen wir uns mit dem **Thema Herbst und Erntedank**, deshalb wollen wir heuer wieder beim Erntedankfest teilnehmen.



Der Kindergarten startete nach den Sommerferien am 2. September ins neue Jahr. Da ab heuer keine unter 3-Jährigen Kinder mehr im Kindergarten betreut werden, haben wir zwei Altersgemischte Kindergruppen mit insgesamt 43 Kindern.

Wir freuen uns auf ein spannendes und abwechslungsreiches Kindergartenjahr.

Erstmals seit dem Jahr 2002 wird unsere Volksschule mit 55 Kindern wieder 4klassig geführt. Da VL Elisabeth Stöllinger aus persönlichen Gründen an die VS Brunnenthal in der Bildungsregion Schärching versetzt wurde, verstärkt nun die Junglehrerin Anna Binder aus Munderfing unser Lehrerteam. Drei Stunden Bildnerische Erziehung hält Frau Sabrina Hager aus Jeging, die restlichen Stunden werden wegen akuten Lehrermangels im Bezirk von unseren Lehrern unterrichtet.

1. Klasse: VL Ines Laimighofer-Hehenberger

2. Klasse: VD Brigitte Stabauer

3. Klasse: VOL Ursula Shams

4. Klasse: VL Anna Binder,
WL Susanne Wimmer und RL Elisabeth Preishuber

In der Nachmittagsbetreuung werden wieder sehr interessante Projekte angeboten:

Christa Wolf: Waldprojekt

Tina Speer: Abenteuer im Turnsaal (Programm TBUS=tägliche Bewegungs- und Sportstunde)

Franziska Salzlechner/Maria Kücher:

Spielerwerkstatt, Leben und Spielen im Jahreskreis

Kinderstadt

Mini-Salzburg ist eine Stadt für Kinder zwischen 7 und 14 Jahren. Eine Stadt, in der man u.a. arbeiten, mitbestimmen, studieren, Geld verdienen, Radio machen und jede Menge Spaß haben kann.



Für die Kinder war es Erlebnis, Experiment, Abenteuer und Spaß.

Spiel und Aktion im Turnsaal

Im Rahmen der Schulgesundheitspflege besuchen Halbtags- und Bewegungstrainer Volksschulen des Landes Oberösterreich. Jeweils 5 Wochen lang verbringt ein Trainer eine Turnstunde mit jeder Klasse. Wie jedes Jahr betreute uns Roland Stegmüller zur Freude der Kinder und brachte wieder viel Schwung und Dynamik in den Turnsaal.

Instrumente stellen sich vor

Am 28. Juni besuchte uns die Musikkapelle Schalchen. In der humorvollen Geschichte „Paula Posaune sucht Freunde“ erfuhren die Kinder viel Interessantes über einzelne Instrumente der Blasmusik. Bei dieser Gelegenheit konnten die Schüler auch gleich selber an Ort und Stelle alle Instrumente ausprobieren. Die Kinder hatten dabei großen Spaß und so mancher entpuppte sich als wahres Talent. Wir bedanken uns bei der Ortsmusik Schalchen für den Besuch!

Tiergarten

Zum Abschluss des Schuljahres 2018/19 unternahm die VS Pfaffstätt einen Ausflug nach Salzburg. Während die 2. – 4. Schulstufe die Kinderstadt im Volksgarten erforschte, besuchten die Kinder der 1. Stufe den Tiergarten Hellbrunn. Besonders angetan waren die Schüler(innen) vom Gehege der großen Tiere (Löwen, Nilpferde, Bären) und vom Singvögelgehege.



Die Vögel waren schon so sehr an den Besuch von Menschen gewöhnt, dass sie sich immer wieder auf den Köpfen der Kinder niederließen.



Den Abschluss bildete der Aufenthalt am Spielplatz im Hellbrunner Garten.



Erste Hilfe Tag

In der vorletzten Schulwoche fand in der Volksschule ein Aktionstag zum Thema Erste Hilfe statt. Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe konnten dabei zeigen, was sie das ganze Jahr über mit großer Motivation geübt hatten. So führten sie die stabile Seitenlage durch, setzten den Notruf ab, und bewiesen ihr Wissen darüber, was bei Nasenbluten, Verbrennungen, Erfrierungen oder Sonnenstich zu tun ist.

Sigi Kopp, der an diesem Tag als Experte in der Schule war, fand viele lobende Worte für unsere tüchtigen Ersthelfer.



Schulanfänger 2019/2020



Baumann Sophia, Golumbeanu Eduard, Hengstberger Tabea, Ienciu Daria, Irauschek Noah, Kreil Elina, Muminovic Mark, Probst Christina, Reichl Michael, Söllinger Leo, Stegbuchner Florentina, Strobl Sina, Unverdorben Lukas, Weidinger Emely, Zecirovic Adrian, Sophie Taferner fehlt

FERIENPROGRAMM 2019

Bereits zum zweiten Mal wurde heuer von der Gemeinde Pfaffstätt in Zusammenarbeit mit dem Hilfswerk eine Kinderferienbetreuung angeboten. Ein buntes Programm sorgte dabei in den ersten drei Ferienwochen für Abwechslung, spannende Erlebnisse und neue Freundschaften. Das tägliche gemeinsame Frühstück war bei den Kindern auch heuer wieder sehr beliebt. Aufgrund zahlreicher Anmeldungen wurde die Betreuung heuer neben Frau Franziska Salzlechner tatkräftig von Frau Magdalena Winter aus Munderfing unterstützt und mitgestaltet.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle mitwirkenden Vereine und freiwilligen Betreuer für die großartigen Angebote der Schnupperstunden, sowie ihre Zeit und ihr Engagement beim Ferienprogramm:

Elli Bendlinger, Josef Hartl, Tennisclub Pfaffstätt (Robert Rauch, Stefan Mühlberger, Andrea Probst, Helena Zellner-Schorn) Fussballverein Pfaffstätt (Christian Launer, Günther Duschl) Feuerwehr Pfaffstätt (Peter Mühlbacher, Klaus Probst) sowie Anglerverein Schalchen (Walter Haring, Edi Brader, Manfred Emersberger).

Kleidung und Atemschutz anprobieren, verschiedene Knoten üben, Pump- und Spritzübungen, sowie eine Fahrt im TLF und LFB durch Pfaffstätt standen bei der **Feuerwehr** am Programm.

Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Reaktion waren beim **Fussball** gefragt. Zahlreiche Übungen mit und ohne Ball motivierten die Kinder zum Kicken und der eine oder andere NachwuchsspielerIn konnte dabei gesichtet werden.



FERIENPROGRAMM 2019

Bei der **Kinderolympiade** gab es u.a. spektakuläre Standweitsprünge und Laufduelle zu bestaunen, während im **Hockey** die richtige Führung von Schläger und Ball vermittelt wurde, und ein Match natürlich nicht fehlen durfte.

Spannend und aufregend war auch wieder der Besuch beim **Anglerverein Schalchen** am Baggersee. Nach einer interessanten Einführung durch Obmann Walter Haring, durften die Kinder ihre Angeln auswerfen, sich in Geduld üben und auch einige "Prachtstücke" an Land ziehen.

Neben den "alten Hasen" gab es heuer einige Kinder, die erstmals **Tennisluft** schnuppern konnten. Das motivierte Tennis-Betreuersteam hatte die unterschied-

lichsten Übungen und Spiele dazu vorbereitet. Zum Abschluß überraschte Robo mit einer Würstelgrillerei am Tennisplatz. DANKE!!

Das "Heidelbeerland" im Siedelberg konnten die Kinder beim **Waldtag** ebenso entdecken, wie einfache Spiele mit Stöcken und Zapfen, oder das Binden von Waldsträußen.

Ein eigenes Tik-Tak-To machen, Nagelbilder und Salzteigmobiles gestalten, Süßes aus Germteig und Cookies backen, rundeten das Ferienprogramm ab.

Herzlichen Dank sagen wir auch der **Gesunden Gemeinde**, die uns mit Obst und Gemüse für unsere Fruchtspieße unterstützte. DANKE.



Gemeindewanderung entlang der Mattig

am Samstag, 19.10.2019 um 13:30 Uhr

Treffpunkt Sportplatz

Wir wandern die Mattig entlang auf der linken Seite Richtung Badhaus und auf der rechten Seite zurück.

Rezept - Zwiebelkuchen

Zutaten für 4 Portionen

500g Zwiebel, 300g Creme Fraiche, 100g Sauerrahm od Schlagobers, Salz und Pfeffer, 2 Eier verquirlen, 200g Schinken, 200g gerieben Käse

Für den Teig:

500g Mehl, 30g Hefe, 0,25l Milch (od. lauwarmes Wasser), ½ Tl Zucker

Zubereitung

Für den **Zwiebelkuchen** muss man zuerst aus 2 EL Mehl, Hefe, Milch und Zucker ein "Dampfl" machen (ein Teil der lauwarmen Milch mit Hefe verrühren, etwas Mehl dazu bis es leicht bindet, und 5 Min. stehen lassen). Danach das Dampfl zum restlichen Mehl geben und einen Hefeteig herstellen, den Teig 20 Minuten an einem warmen Ort gehen lassen.

Zwiebel in feine Ringe schneiden, glasig dünsten und erkalten lassen. In eine Schüssel geben und mit Sauerrahm, Creme Fraiche, Ei, Käse, Schinken, Salz und Gewürze verrühren.

Den Belag auf dem Teig verstreichen und im vorgeheizten Backofen 20 - 25 Min. bei 200° backen.

Gutes Gelingen!



Termine:

„Stammtisch für pflegende Angehörige“:

14. Oktober 2019, 11. November 2019, 2. Dezember 2019, in Kirchberg b.M. im Gasthaus "Onke Heli" um 19:30 Uhr

Bauch-Beine-Po mit Tina Speer

Ab 24.9.2019 von 18:00 - 19:30 Uhr, 10er Block 70 Euro, einzelne Einheiten 8 Euro

Hockey

Heuer durften unsere Hockey Kids ein Hockeycamp in der Bundessportschule Obertraun besuchen. Jeden Tag stand Hockey am Programm. Ein paar mal gingen wir bei den heißen Temperaturen in den Hallstätter See baden.

Um uns richtig abzukühlen, besuchten wir Mitte der Woche die Rieseneishöhlen.

Ein herzlicher Dank an Hubers Landhendl für die tollen Sweater.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Wir haben die passende Jacke für Dich!

In Deiner Kragenweite für viele verschiedene Aufgaben.

Freiwillig im Roten Kreuz:
MELDE DICH JETZT!
www.passende-jacke.at

Rettungssanitäter-Ausbildung

ab 30. September 2019

Info & Anmeldung: 07722/62264

Jahresausflug Senioren Pfaffstätt

Bei herrlichem Wetter unternahm zahlreiche Mitglieder des Seniorenbundes eine Fahrt in den **Bezirk Schärding**. Zuerst wurde die Bezirksstadt mit ihren wunderschönen Gebäuden selbst besucht. Bei einem interessanten Rundgang erzählte die ausgezeichnete Führerin viele zum Teil kuriose Details aus der Geschichte der Stadt. Schärding ist ja mit nur etwas mehr als 5000 Einwohnern auf nur 4 Quadratkilometern die kleinste der drei Innviertler Bezirkshauptstädte. Reich geworden durch den Handel mit den Schiffen auf dem Inn verlor die Stadt ihre Bedeutung am Beginn des 19. Jahrhunderts, wozu vor allem auch die napoleonischen Kriege beitrugen. Immer wieder wurde Schärding auch von teils gewaltigen Hochwassern heimgesucht, was die Markierungen am Wassertor eindrucksvoll zeigen.



Nach dem Mittagessen im Gasthaus „Bumsn“ (kein Tunwort, sondern ein Hauptwort, sagte einmal ein Pfarrer!) ging die Fahrt weiter zum **Baumkronenweg** in Kopfing.



Dieser gewaltige Bau mitten im Wald erstreckt sich über 1000 Meter in 15m Höhe und einem Turm bis zu einer Höhe von 40m. Der Weg endet beim Oachkatzlwirt, wo noch viele Attraktionen auf die Besucher warten, die vor allem von Kindern und Jugendlichen genützt werden.



KRIPPENFREUNDE

Auch bei den Krippenfreunden gibt es ab und zu personelle Veränderungen. Unser langjähriger Kassier Robert Etzelsberger hat seine Tätigkeit aus beruflichen Gründen zurückgelegt. Robert war uns immer eine große Stütze, er stand uns immer mit Rat und Tat zur Seite. Trotzdem freuen wir uns, unseren neuen Kassier Jürgen Entmayr, der ein Kursteilnehmer aus dem Jahr 2018 war, begrüßen zu dürfen und sind sehr froh ihn für diese Tätigkeit gewonnen zu haben.

Das Sommerfest stellte uns heuer aufgrund der Wettervorschau vor neue Herausforderungen, aber mit Hilfe unserer zahlreichen Helfern, der Gemeinde und der Übersiedlung zum Sportplatz, konnten wir alles gut über die Bühne bringen.

Wir möchten uns bei allen Pfaffstättern und Pfaffstätterinnen herzlich bedanken, dass Sie uns immer wieder so zahlreich besuchen und unterstützen.

Ein ganz besonderer Dank geht jedoch an unsere Helferinnen und Helfer, ohne euch wäre so ein Fest nicht möglich.

Am 30. August startete unser Krippenbaukurs 2019. Wir freuen uns wieder auf die neuen Kursteilnehmer und den vielen neuen Krippen, die wir Ihnen bei unserer **Ausstellung am 07. und 08. Dezember 2019** präsentieren werden.



KAMERADSCHAFTSBUND

Die geschätzte Fahnenpatin Thea Kreil hat den Vorstand zur Feier ihres 70. Geburtstages eingelandet. Nach den Glückwünschen hat ihr Obmann Josef Eidenhammer das Geschenk der Ortsgruppe überreicht. Nach der ausgiebigen Verköstigung verabschiedeten sich die Gratulanten nach einigen kameradschaftlichen Stunden und wünschten ihr weiterhin Gesundheit, viel Glück und Segen.

Am Samstag, den 31. August folgte eine Abordnung des Kameradschaftsbundes Pfaffstätt der Einladung des KB Schalchen zum Gedenktag für die Opfer beider Weltkriege. Nach der hl. Messe und den Ansprachen der Ehrengäste beim Kriegerdenkmal fand das Fest im Pfarrsaal Schalchen seinen gemütlichen Ausklang.

Der Vorstand



Liebe Fußballfreunde und Unterstützer des SVP!

Wie in der letzten Ausgabe der Pfaffstätter Nachrichten ausführlich berichtet, landete unsere Kampfmannschaft in der abgelaufenen Saison 2018/2019 nach einer ausgezeichneten Herbstsaison und einer sehr durchwachsenen Rückrunde im Frühjahr mit insgesamt 42 Punkten schlussendlich auf den 4. Tabellenrang. 45 Punkte erzielte unsere Reservemannschaft und belegte damit den 5. Tabellenplatz.

Auch wenn der Meisterschaftsbetrieb Sommerpause gemacht hat, wurde nach einer kurzen spiel- und trainingsfreien Zeit ab der 2. Juliwoche wieder das Training aufgenommen. Bis zum Meisterschaftsstart am 18. August absolvierte unsere Elf mehrere Vorbereitungsspiele gegen Zell am Moos, Schleedorf, Mondsee, Polling und Aspach, die durchaus zufriedenstellend endeten und Hoffnung auf eine aussichtsreiche Herbstsaison geben.

Bernhard Adlhard und Gerhard Winkler haben mit Ende der abgelaufenen Spielsaison ihre aktive Karriere in der Kampfmannschaft (vorläufig?) beendet; weiters hat unsere langjährige Sturmspitze Daniel Huber die Sommerpause zu einem Vereinswechsel genutzt. Wir bedanken uns bei den genannten Kickern für ihren langjährigen Einsatz und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute!!!

Neu zur Mannschaft gestoßen sind in der Sommerübertrittszeit Stefan Gögele, Slobodan Gusa und Alexander Pina. Wir freuen uns, über die Verstärkungen unseres Kaders.

Interview mit dem sportlichen Leiter des SVP Christian Launer:

Wie zufrieden bist Du mit der abgelaufenen Saison?

Nach dem sensationellen Herbst hätte ich mir natürlich erhofft, dass es in ähnlicher Weise weitergeht. Dies war leider nicht der Fall. Vor der Saison wäre ich mit Platz 4 nicht unglücklich gewesen. So war ich doch ein Stück weit enttäuscht.

Warum konnte unsere Elf im Frühling nicht an die Leistungen des Herstdurchganges anschließen?

Die Verletzungen von Stollli und Vitzi haben eine große Rolle gespielt. Wenn die komplette linke Seite ausfällt die im Herbst eigentlich eine Bank war ist das sehr ärgerlich. Zusätzlich dann noch körperliche Probleme bei Eniz führten doch zum Erlahmen der Offensive. Dadurch sind wir hinten nicht so gut gestanden – irgendwie ein Teufelskreis. Dazu kommt natürlich die



zusätzliche Motivation den Tabellenführer schlagen zu wollen. Positiv war trotzdem die Entwicklung von Matti Ibertsberger der seine Chance ergriffen und genützt hat.

Mit Bernhard Adlhard und Gerli Winkler haben 2 wichtige Stützen ihre Fußballschuhe an den Nagel gehängt. Was wurde unternommen, damit wir auch in der neuen Saison konkurrenzfähig sind?

Die beiden hinterlassen zweifelsohne eine große Lücke – sportlich wie menschlich. Eins zu eins kann man die Erfahrung von Gerli und das spielerische und läuferische Vermögen vom Bernie ohnehin nicht.

Florian Spermoser, Valentin Wolf und Mühlbacher Paul rücken für die beiden aus dem Nachwuchs nach. Sperli und Paul werden vielleicht noch etwas Zeit brauchen, Vali bringt alles mit was ein Fußballer braucht. Er ist auf jeden Fall sofort eine Verstärkung für die Erste. Wichtig ist, dass sie gemeinsam mit Matti und Lori einen Block bilden und die Trainingsarbeit ernst nehmen. Die beiden Neuzugänge Stefan Gögele und Slobodan „Pablo“ Gusa sind auf jeden Fall als sofortige Verstärkungen anzusehen. Darüber hinaus ist Arnes Mukic, der ja im Frühjahr schon ein paar Spiele in der Reserve gemacht hat, auf einem guten Weg.

Außerdem wird es schwer fallen Huber Daniel zu ersetzen, der ja jetzt sein Glück in Lochen versucht. Seine Tore könnten uns fehlen am Ende des Tages. Er hat ja in den letzten Jahren wirklich eine gute Entwicklung genommen.

Was sind Deine Ziele für die neue Saison?

Die Liga ist in der kommenden Saison um einiges stärker als letzte Saison, da sich doch bei anderen Vereinen sehr viel getan hat. Ich sehe im Moment 6 Vereine auf Augenhöhe um die ersten beiden Plätze kämpfen. Da sollte auch unsere Mannschaft dabei sein. Ziel für die kommende Saison kann nur sein, die gute Stimmung im Verein weiter zu erhalten, das Training ernst zu nehmen und vor allem am Spieltag das abzurufen, was man drauf hat. Pfaffstätt soll bekannt sein dafür, ein Wohlfühlverein zu sein. Dies kann nur im Team Vorstand, Trainer und Mannschaften gelingen. Gemeinsam mit der Unterstützung der Gemeinde und unseren Sponsoren hat das bisher ganz gut funktioniert und so soll es weitergehen. Einige fleißige Helfer entlasten uns dabei dann doch bei einigen Aufgaben. Das wissen wir zu schätzen und sind überaus dankbar dafür. Außerdem wäre es natürlich wünschenswert wenn möglichst viele Kinder am Spieltag den Sportplatz bzw. Spielplatz besuchen kommen um sich miteinander zu beschäftigen und vielleicht auch mal ein paar Minuten

die Spiele zu verfolgen. Da sollte unsere schöne Anlage schon ausgenutzt werden.

Natürlich haben wir uns im Vorstand auch schon wieder die eine oder andere Sache überlegt, die im kommenden Jahr umgesetzt werden soll.

Dir liegt auch der Nachwuchs sehr am Herzen. Was macht der SVP in diesem Bereich?

Im Nachwuchs sind wir als Teil der Spielgemeinschaft seit Jahren bestrebt, den Kindern altersgerecht ein Betätigungsfeld anzubieten. So ideal als wenn wir eigenständig unterwegs wären läuft es zwar nicht, aber ich bin doch zufrieden. Die Zusammenarbeit läuft wirklich gut. Die Problematik der geburtschwachen Jahrgänge wird uns ganz sicher noch verfolgen aber wir haben vor einem Jahr mit dem Bambini-Training nur bei uns in Pfaffstätt begonnen und das wird gut angenommen. Die Meistertitel in den Nachwuchsmannschaften in den vergangenen Jahren sind sicher als Erfolg zu betrachten. Trotzdem dürfen wir nicht nachlassen und es ist unsere Aufgabe noch den ein oder anderen Fußballer oder Elternteil für die Arbeit im Nachwuchs zu begeistern. Mir macht die Arbeit mit den Kindern jedenfalls große Freude. Natürlich auch weil diesmal auch meine eigenen Kinder davon profitieren.

Am 20. Juli fand das schon legendäre **Crossover** am Gelände der Sport- und Freizeitanlage Pfaffstätt statt. Die Veranstaltung war recht gut besucht und ein voller Erfolg! Alle Barchefs, Helfer und verantwortlichen Personen waren wieder einheitlich eingekleidet mit Crossover-Leiberl, gesponsert von Honda Gamperer, Hermann Andorfer und dem Maschinenring. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Bereits eine Woche später stand die nächste Veranstaltung am Programm:

Das Sportfest des SVP.

Traditioneller Beginn am Freitag mit dem Seniorennachmittag und abends dann mit dem Tag der Vereine und Betriebe sowie dem Seniorenturnier, an dem 8 Mannschaften teilnahmen und das Team aus Saiga Hans den Tagessieg holte. Wir danken allen Vereinen, Betrieben und Alt-Herren-Mannschaften für's Kommen! Am Samstag versuchten wieder die Hobbymannschaften am grünen Rasen ihr Glück.

Den Abschluss unseres Sportfestes bildet der Fröhlichschoppen am Sonntag, der wieder sehr gut besucht

Sportfest 2019

Tippspiel: »Wie viel wiegt der Vorstand des SV Pfaffstätt?«



1. Preis

250 Euro in bar



2. Preis

Bratipartie für 10 Personen im Stadtplatz 1



3. Preis

Überraschungspreis



Übergabe der Preise in der Halbzeit des ersten Heimspiels am 18. August gegen Union Tarsdorf!

www.sv-pfaffstaett.at

war und wofür wir uns bei der Bevölkerung ganz herzlich bedanken wollen.

Das Schätzspiel „Wie viel wiegt der Vorstand des SV Pfaffstätt“ kam bei den Besuchern sehr gut an. Es wurden Tipps zwischen 600 und über 1000 Kilogramm abgegeben. Die Siegerin unseres Tippspiels hat schlussendlich die exakte Zahl auf 20 dag genau erraten!

Ein großer Dank gilt auch allen, die in der Organisation bzw. Durchführung des Festes unterstützt haben, sei es beim Auf- und Abbau, in der Küche, am Grill, im Service, in der Ausschank oder in anderer Art und Weise.

Die ersten Meisterschaftsrunden sind bereits absolviert und bis jetzt schaut es für beide Mannschaften (Erste und Reserve) sehr gut aus.

Ein ganz herzlicher Dank geht an die Firma Obereder Haustechnik <http://www.obereder.biz> für das Sponsoring der neuen Dress!!



Für den Sportverein Pfaffstätt
Christian Launer / Sportlicher Leiter und Markus Winkelmeier / Schriftführer

Spielplan für die Spiele unserer Reserve und Kampfmannschaft im heurigen Herbst.
Wir freuen uns über zahlreichen Besuch!

BEGEGNUNG	TAG	DATUM	RM / KM
 SV Pfaffstätt - Union Tarsdorf	SONNTAG	18.08.2019	14:00 / 16:00
 Union Schwand - SV Pfaffstätt	SONNTAG	25.08.2019	14:00 / 16:00
 SV Pfaffstätt - SV Mining/Mühlheim	SONNTAG	01.09.2019	14:00 / 16:00
 Union Feldkirchen - SV Pfaffstätt	SONNTAG	08.09.2019	14:00 / 16:00
 SV Pfaffstätt - SV Uttendorf	SONNTAG	15.09.2019	14:00 / 16:00
 SV Pfaffstätt - Union St. Radegund	SONNTAG	29.09.2019	14:00 / 16:00
 SV Pfaffstätt - SV Mauerkirchen	SONNTAG	06.10.2019	14:00 / 16:00
 SV Pfaffstätt - Union St. Peter/H.	SONNTAG	13.10.2019	14:00 / 16:00
 TSU Jeging - SV Pfaffstätt	SONNTAG	20.10.2019	13:30 / 15:30
 SV Pfaffstätt - SPG Friedburg/Pöndorf 1B	SONNTAG	27.10.2019	12:30 / 14:30
 SV Pfaffstätt - Union Pischelsdorf	SONNTAG	03.11.2019	12:00 / 14:00
 Union Geretsberg - SV Pfaffstätt	SONNTAG	10.11.2019	12:00 / 14:00

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Informationen über Spielplanänderungen, aktuelle Tabellen & Ergebnisse, uvm. findet ihr unter www.sv-pfaffstaett.at und auf unserer **Facebook-Fanpage!**

 Find us on **facebook**
facebook.com/svp1968

WERBUNG

Hubers Landhendl GmbH ist ein Unternehmen der Schweizer Bell-Gruppe, die größten Wert auf Nachhaltigkeit und höchste Qualität legt. In Europa gehören wir zu den führenden Fleisch- und Convenience-Verarbeitern.

Zur Verstärkung unseres Teams in Pfaffstätt suchen wir ab sofort einen

Mitarbeiter Hubers Bauernladen (m/w/d) Geringfügig (ca. 12 Stunden)

Geboten wird: Sicheres wirtschaftliches Umfeld, fundierte Einschulung, familiäres Umfeld. Entlohnung: 9,43 €/Stunde brutto. Bei entsprechender Qualifizierung Bereitschaft zur Überbezahlung.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an jobs@huberslandhendl.at

Hubers Landhendl GmbH

z. Hd. Anita Reinoso
Hauptstraße 80
5223 Pfaffstätt



Sie verkaufen eine Immobilie?

Oder möchten eine Immobilie kaufen?

Ich berate Sie gerne!
Jetzt kostenlos Beratungstermin vereinbaren

Ihre Maklerin vor Ort in Pfaffstätt
Sylvia Lüftenegger
0676 / 63 78 408
s.lueftenegger@remax-innova.at

RE/MAX
Innova

Innova Immobilien GmbH // Immo Lounge MATTIGHOFEN // Stadtplatz 11 // Tel. 07742 / 61040 // www.remax.at



Villa Stillfried – Christalnigg, Vogl – Villa



Die Villa steht in engem Verhältnis zum Schloss Pfaffstätt. 1895 hatte Egmont Graf und Edler Herr zur Lippe-Weißenfeld gemeinsam mit seiner Gattin Caroline Edle Frau Gräfin zur Lippe-Weißenfeld, geb. Freiin von Stillfried und Rathenitz das Schloss Pfaffstätt erworben. Das Ehepaar hatte zwei Söhne und eine Tochter mit Namen Maria Thusnelda. Eine Schwester der Gräfin, Franziska Stillfried, die hier häufig zu Besuch war, kaufte 1897 in der Nähe der Kirche dieses Grundstück und ließ sich darauf von dem berühmten Wiener Architekten Viktor Siedek ein „der Gegend angepasstes Häuschen mit breitem Dach und Holzbalkon“ erbauen. Schon beim Bau der Villa legte Baronin Stillfried fest, dass später ihre Nichte Maria Gräfin zur Lippe- Weißenfeld (diese war zu dem

Zeitpunkt erst 17 Jahre alt) die Villa bekommen sollte. Schon 1896 starb aber Graf Egmont. Da die Ausgaben für die standesgemäße Erziehung ihrer Kinder immer größer wurden, konnte Gräfin Caroline das Schloss nicht mehr halten und verkaufte es an den Grafen Peckenzell. Jetzt fanden sie in der Villa Unterschlupf. Diese ging 1913 nach dem Tod der Gräfin Stillfried gemäß dem Testament in den Besitz von Mary zur Lippe-Weißenfeld über. In dieser Zeit besuchte auch Erzherzog Ludwig Viktor, der Bruder von Kaiser Franz Joseph, die gräfliche Familie in der Villa. Dieser war unter den Hofadeligen nicht sehr beliebt und wurde von seinem Bruder nach Salzburg „verbannt“. Von dort fuhr er häufig mit dem Zug nach Munderfing und ging dann zu Fuß nach Pfaffstätt.

Im Sommer 1916 erhielt Mary eine Einladung von einer Bekannten auf das Schloss Eberstein in Kärnten. Dort lernte sie den verwitweten Schlossbesitzer Graf Oskar Christalnigg kennen und lieben. Schon im Jänner 1917 heirateten sie in der Stiftskirche Kremsmünster. Der Umsturz 1918 änderte ihr Leben gewaltig. Gemeinsam mit ihrem



Mann und einigen Angestellten versuchten sie, das Schloss Eberstein vor Banden und Plünderern zu schützen. Mit zunehmendem Alter litt Graf Oskar an einer Gehirnerkrankung, sodass er Ende 1931 entmündigt wurde. Nach dem Tode ihres Gatten am 27. März 1934 musste sie auf Verlangen der Verwandtschaft binnen zwei Wochen das Schloss verlassen. Nun zog sie wieder in ihre Villa nach Pfaffstätt, wo sie ihren Lebensabend verbrachte. Sie freundete sich mit der Dorfbewohner an und nahm auch an vielen Festlichkeiten des Ortes teil. Am Ende des 2. Weltkrieges machte sie die Bekanntschaft von Frau Pluhar, die Ende 1944 aus dem zerbombten Wien mit ihren Töchtern aufs Land geschickt wurde und ein halbes Jahr im alten Schulhaus neben dem Friedhof (gemeinsam mit Fam. Stübler) wohnte. In ihrem Buch „Am Ende des Gartens“ beschreibt die berühmte Sängerin und Schauspielerin Erika Pluhar dieses halbe Jahr als ein Leben im Paradies. Besonders angetan war sie von der „fuzzenden“ Gräfin, die bei den gemeinsamen Spaziergängen immer „so komische Geräusche“ von sich gab. Am 2. April 1959 verstarb Gräfin Christalnigg im 80. Lebensjahr. Ihr Grabstein wurde an der Kirche von Pfaffstätt neben dem ihrer Eltern angebracht. Schon 1950 hatte sie das Gebäude an Dr. Ludwig Vogl verkauft. Bis zum Jahre 2017 blieb die Villa im Besitz dieser Familie.



Gräfin Christalnigg mit der Goldhaubengruppe bei einer Erntedankfeier in den 50er Jahren



Wegen der historisch-stilgerechten und qualitätsvollen Renovierung des Hauses erhalten die jetzigen Besitzer Hildegard und Alfons Schnellberger vom Innviertler Kulturkreis am 28. September 2019 in einer kleinen Feier die Plakette „Bleibende Werte für’s Innviertel“ überreicht.

Bericht Michael Stabauer

ZIVILSCHUTZ



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2019, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.



GEFAHREN VERMEIDEN

Selbstschutzmaßnahmen helfen, Unfallrisiken zu vermindern bzw. nicht beeinflussbare Gefahren (z. B. Naturkatastrophen) leichter zu überstehen.

Aktuelle Infos von den Zivilschutzbeauftragten Werner Schmitzberger und Wolfgang Falch. Oberösterreich ist ein modernes und sicheres Land. Die Gefahren und Notsituationen sind einem ständigen Wandel unterworfen. Von den Auswirkungen einer großflächigen atomaren Katastrophe hin zu den noch unbekannt Dimensionen eines überregionalen, längerfristigen Stromausfalles (Blackout) bis zu Naturkatastrophen und den alltäglichen Gefahren im Haushalt: Gefahrenerkennung, Selbstschutzmaßnahmen und richtiges Verhalten in Notsituationen sind die Basis für mehr Sicherheit in der Bevölkerung.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

DUNKELHEIT IM STRASSENVERKEHR

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen. Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich. Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler... und vor allem Kinder auf dem Schulweg sichtbar und damit sicherer unterwegs.

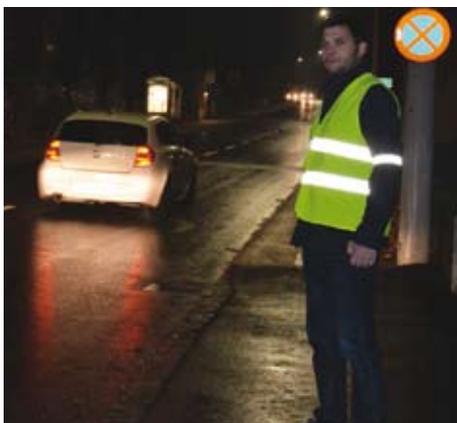


Fußgänger:

- Helle Kleidung tragen
- Kleidung mit Reflektoren ausrüsten
- Auf Rundum-Sichtbarkeit (360°) achten
- Warnweste zusätzlich zur gesetzlichen Tragepflicht verwenden
- Vorbild für Kinder sein

Radfahrer:

- Obligatorische Reflektoren anbringen (vorne weiß, hinten rot)
- Leuchtpedale
- Speichenreflektoren
- Licht vor Fahrt kontrollieren



Auto- und Motorradfahrer:

- Fahrverhalten den Sicht- und Witterungsverhältnissen anpassen
- Heck- und Windschutzscheiben sowie Fahrzeuglichter sauber halten
- Immer wieder prüfen, ob alle Lichter funktionieren
- Licht und Scheinwerfereinstellung vor der Fahrt kontrollieren
- Rechtzeitig abblenden



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Reflektorbänder sind, solange der Vorrat reicht, beim OÖ Zivilschutz erhältlich!



Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Gesundheitsberatung und Therapie: Sie wollen Ihnen und somit Ihrem Körper etwas Gutes tun? Lassen Sie sich beraten und nutzen Sie unser vielseitiges Therapieangebot.



Naturladen: Hier finden Sie in bester Qualität das passende Sortiment an Hildegard Naturprodukten und vieles Andere für Ihre Gesundheit.

Frühstückspension: Für Ihren stressfreien Aufenthalt im Hildegard Naturhaus stehen Ihnen liebevoll eingerichtete Zimmer zur Verfügung.

Kräuterschaugarten: Ein schönes Ausflugsziel für Familien und Vereine. Bei den Führungen erhalten Sie wertvolle Informationen über Kräuter und Pflanzen. Zusätzlich können Sie zur Führung auch eine gesunde schmackhafte Verpflegung ganz nach ihrem Wunsch haben. Von der kleinen Jause bis zum warmen Buffet oder einfach nur Kuchen und Kaffee, wir bieten für jeden etwas an.



Hildegard Naturhaus

Hönegger GmbH • A-5232 Kirchberg b. M.
Erspending 3 • Telefon: +43(0)7747/5454

www.hildegardmedizin.at



Der Gesundheitstipp aus dem Hildegard Naturhaus

„Die Sanikelpflanze ist warm und es ist mehr Reinheit in ihr und ihr Saft ist angenehm und heilsam. Für den kranken Magen und die kranken Eingeweide ist sie sehr gut. Der Sanikelsaft ist mild und heilsam und stärkt den schwachen Magen und die kranken Eingeweide. Trinke diesen Kräuterwein oft nach dem Essen. Es nimmt deinem Magen den Schleim und heilt die kranken Eingeweide.“ ~ Hildegard von Bingen ~

Die wundheilungsfördernde, schleimlösende, Entzündungshemmende, antibakterielle und blutstillende Wirkung wird vor allem durch die wichtigsten Inhaltsstoffe wie ätherische Öle, Saponin, Gerb- und Bitterstoffe, Pflanzensäuren, Vitamin C und Harz hervorgerufen.

Der Sanikel ist in der Hildegard-Heilkunde vor allem ein Heilmittel für den kranken Magen und für schmerzende Eingeweide. Sanikel hilft demzufolge gegen eine ganze Reihe unterschiedlicher Organerkrankungen.

Anwendung bei: Eingeweideleiden (wie Magen, Darm, Leber, Milz, Gallenblase, Bauchspeicheldrüse sowie Gebärmutter und Eierstöcke), chronische Erkrankungen des Magen-Darmtraktes, Magen-Darmgeschwüre/-Schmerzen, Magenblutungen, Verdauungsstörungen, Darmentzündungen, Drüsenstörungen, ...

Einnahme: 3 x täglich 1 Likörglas nach den Mahlzeiten | **Kurdauer:** 4 bis 8 Flaschen (für 10-Tages bis 3-Wochenkur)



**Ich wünsche Ihnen alles Gute für Ihre Gesundheit!
Gerhard Hönegger & das gesamte Hildegard-Team**

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Feuerwehrfrühschoppen

Auch heuer fand wieder der Frühschoppen der FF Pfaffstätt bei strahlendem Sonnenschein statt. Wir möchten uns nochmals für das zahlreiche Erscheinen bei der Bevölkerung bedanken.



Ausbildung zum Feuerwehrmann

Zur Zeit erfreut sich die Feuerwehr über regen Zuwachs. Aktuell befinden sich 3 Kameraden in der Ausbildung zum Feuerwehrmann. Hierbei wollen wir uns beim Ausbildungsleiter und Kameraden Rillinger Peter für die zahllos aufgeopferten Stunden bedanken, in welchen er die Theorie so praxisnah als möglich übermittelt.

Besuch der Kindergartenkinder unter dem Motto **KINDER SIND „FEUER UND FLAMME“**

Das Phänomen „Feuer“ fasziniert besonders Kinder immer wieder. Bereits sehr kleine Kinder wollen es entdecken und ausprobieren. Sie sollten bei ihrer Entdeckungsreise mit dem Feuer und anderen Gefahrensituationen aber nicht alleine gelassen werden. Mit unserem Kindergartenprojekt wollen wir Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren die Feuerwehr näherbringen. Nach einer kurzen Begrüßung und Erklärung was nun alles passieren wird, ging es los. In mehreren Stationen konnten die Kinder die Ausrüstung der Feuerwehr kennenlernen. Löschen mit dem Strahlrohr, Transport

von Personen mit der Rettungstrage und die Verwandlung zum Feuerwehrmann mit Schutzausrüstung und Atemschutzgerät standen am Programm. Rasch war die Zeit vergangen und es hatte allen viel Spaß gemacht! 12



Wespeneinsätze

In den letzten Monaten wurden wir zu 14 Wespeneinsätzen gerufen. Hierbei gilt der Dank unserem Kameraden Winter Daniel.

Wir - die Feuerwehr Pfaffstätt - können aber nicht in allen Fällen helfen!

„Wir legen die Gebäudehülle natürlich nicht frei, um zum Wespennest zu gelangen. Wir müssen das Nest in seiner Gesamtheit sehen können. Denn es wäre auch mit den Insektiziden, die wir verwenden, problematisch. Wir verweisen in diesem Zusammenhang an die Kollegen der Kammerjäger, die für diese Aktivitäten heranzuziehen sind, wenn es sich um ein nicht freihängendes Nest handelt.“ Vielen Dank für Euer Verständnis.



Feuerwehrausflug

Der Alljährige Feuerwehrausflug führte uns in diesem Jahr nach Bled in Slowenien. Einen herzlichen Dank gilt unseren Kameraden Eidenhammer Josef und Neu-

hauser Georg, die das Ausflugsprogramm mühevoll zusammenstellten.

Tag 1: Aufgrund der Wetterlage war es uns leider nicht möglich wie geplant den Pyramidenkogel zu besichtigen. Im Anschluss erfolgte die Weiterfahrt nach Bled.

Tag 2: Begann mit der Abfahrt nach Burg Landskron bei Villach mit Greifvogelschau und anschließenden Mittagessen. Leider musste wegen des schlechten Wetters die Heimfahrt verfrüht angetreten werden.



Gemeinschaftsübung mit der Nachbarfeuerwehr Jeding



Einblicke auf die **Monatsübung** bei Huber`s



Termine:

- 29.09.2019: Erntedankfest
- 10.10.2019: Monatsübung 19:00Uhr
- 30.09.2019: Funkübung / Auerbach 20:00Uhr
- 28.10.2019: Funkübung/Siegertshaft-Kirchberg 20:00Uhr
- 25.11.2019: Funkübung / Jeding 20:00Uhr
- 29.11.2019: Monatsübung 19:00Uhr

Der Kommandant bittet um aktiven Besuch an den noch anstehenden Monatsübungen!



Was uns verbindet:
WERTE UND TRADITION

Die Oberösterreicher schätzen ihre Traditionen und Bräuche. Sie fördern den Zusammenhalt in der Gesellschaft und verbinden Generationen – so wie das Prinzip Raiffeisen. Deshalb fördern wir Vereine und Institutionen, die die Brauchtümer des Landes erhalten.

www.raiffeisen-ooe.at
 [.com/raiffeisenooe](https://www.facebook.com/raiffeisenooe)



**Raiffeisen
 Meine Bank**

Impulse
 fürs
 Miteinander